Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

ATSV Sebaldsbrück II : ATSV Habenhausen III
Samstag, 16.03.2024, 15:00 Uhr

Schmitz macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Kortlepel und Schulze konnte der ATSV Sebaldsbrück II das Heimspiel gegen den ATSV Habenhausen III in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass David Schmitz den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Kortlepel / Lopez bekamen es im ersten Spiel mit Kuhn / Nagel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kortlepel / Lopez am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auf verlorenem Posten standen Schulze / Schmitz in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Lüßen / Pilster, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was ein Spielverlauf! Nichts auszurichten hatten dagegen Karsens / Vasudevan bei ihrem 0:3 gegen Bidri / Mönch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Joachim Kuhn zeigte Timon Kortlepel seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Antonio Lopez bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Philipp Lüßen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit 3:1 siegte im Anschluss Sebastian Schulze gegen Holger Mönch und gab dabei nur einen Satz her. David Schmitz versäumte es dann mit einem 6:11, 10:12, 11:7, 7:11 gegen Aishwarya Bidri, einen Punkt für sein Team zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Unglücklich war Kai Alexander Karsens in der Partie gegen Johann Friedrich Pilster, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kavin Vasudevan machte hingegen mit Ralf Nagel bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Vasudevan endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ATSV Sebaldsbrück II und des ATSV Habenhausen III. Timon Kortlepel konnte im Spiel gegen Philipp Lüßen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Joachim Kuhn eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Antonio Lopez gewann gegen Joachim Kuhn mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lopez mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sebastian Schulze und Aishwarya Bidri, das Sebastian Schulze letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Mit diesem Sieg verbesserte Schulze seine Bilanz auf 3:5 in dieser Saison. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Es dauerte eine Weile, bis David Schmitz den Fünf-Satz-Sieg gegen Holger Mönch unter Dach und Fach hatte. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:11 für Schmitz und 14:9 für Mönch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den ATSV Sebaldsbrück II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den FC Hambergen II am 22.03.2024 möglichst erneut siegreich zu

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gestalten. Das Team des ATSV Habenhausen III wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen die SG Aumund-Vegesack erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
ATSV Sebaldsbrück II
Doppel: Kortlepel / Lopez 1:0, Schulze / Schmitz 1:0, Karsens / Vasudevan 0:1
Einzel: T. Kortlepel 2:0, A. Lopez 1:1, S. Schulze 2:0, D. Schmitz 1:1, K. Karsens 0:1, K. Vasudevan 1:0
ATSV Habenhausen III
Doppel: Lüßen / Pilster 0:1, Kuhn / Nagel 0:1, Bidri / Mönch 1:0
Einzel: P. Lüßen 1:1, J. Kuhn 0:2, A. Bidri 1:1, H. Mönch 0:2, R. Nagel 0:1, J. Pilster 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").